

Bridge

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 30

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BRIDGE

Zuschriften sind an die Redaktion des Blattes zu richten; sie sollen mit dem Vermerk «Bridge-Ecke» versehen sein.

Interessante Hände aus einem Bridge-Turnier

Hand 1.

♠ 8, 5, 3	Nord	♠ D, B, 10
♥ A, D, 9, 6, 4, 2	West	♥ 10, 8, 5, 3
♦ 6, 4		♦ 5
♣ 10, 8	Süd	♣ B, 9, 7, 5, 2

♠ K, 7, 2
♥ —
♦ A, K, B, 9, 7, 3
♣ A, D, 4, 3

An den meisten Tischen wurden 6 Karo angesagt und mit Leichtigkeit erfüllt. Nur ein Nord-Süd-Paar erreichte den Groß-Schlemm in Karo, und zwar nach folgender Reizung:

Süd	West	Nord	Ost
1 Karo	1 Herz	1 Pik	2 Herz
3 Herz	paßt	4 Karo	paßt
4 Ohne Trumpf	paßt	5 Pik	paßt
6 Treff	paßt	6 Karo	paßt
7 Karo	paßt	paßt	paßt

West spielte klein Pik aus. Süd schaute sich den Tisch genau an. Die Situation war nicht gerade rosig, und es machte den Anschein, als ob unter allen Umständen ein Piktrich abzugeben sei. Der Alleinspieler sah immerhin eine geringe Chance, die er auch prompt ausnützte und den Groß-Schlemm auf folgende meisterhafte Weise gewann.

Pik König erzielte den ersten Stich. Dann ging der Alleinspieler mit Karo dreimal auf den Tisch, um die drei Herz in

der Hand zu trumpfen. Im achten Stich ergab Treff König einen weiteren Uebergang, worauf der dreizehnte Trumpf vom Tisch abgespielt wurde, um in der Hand die Pik 2 zu werfen. West kam dadurch unweigerlich in Squeeze, da er entweder die Pik Dame blank stellen mußte oder nur 2 Treff halten konnte.

Wie man sieht, ist der Kontrakt bei gutem Spiel unverlierbar.

Hand 2.

♠ 8, 6	Nord	♠ 9, 4, 3
♥ B, 10, 8, 5	West	♥ K, 6
♦ 9		♦ B, 10, 7, 6, 4
♣ A, D, B, 10, 7, 3	Süd	♣ 9, 5, 4

♠ D, 7
♥ 7, 4, 3, 2
♦ A, K, D, 5, 2
♣ 6, 2

♠ A, K, B, 10, 5, 2
♥ A, D, 9
♦ 8, 3
♣ K, 8

Die Reizung war an einem Tisch die folgende:

Süd	West	Nord	Ost
1 Pik	2 Treff	2 Karo	paßt
3 Pik	paßt	4 Pik	paßt
4 Ohne Trumpf	paßt	5 Pik	paßt
6 Pik	paßt	paßt	paßt

West eröffnete mit dem Herz-Buben und Ost legte den König. Süd übernahm mit Herz As, um darauf 5 Runden Trumpf zu ziehen und vom Tisch 2 Herz und ein Treff zu werfen. Dann folgten 3 hohe Karo mit Abwurf der Treff 8 aus der Hand. Ein kleines Karo wurde in der Hand trumpft, so daß sich folgende Situation ergab:

♥ 7	Nord	♦ B
♦ 5		♠ 9, 5
♣ 6	Süd	
♥ 10, 8	West	
♣ A		
		♥ D, 9
		♣ K

Nun wurde West mit Treff As ans Spiel gebracht und war gezwungen, in die Herz-Gabel hineinzuspielen. Die Erfüllung des Klein-Schlemms ergab natürlich ein Maximum, da man an den übrigen Tischen auf 4 Pik stehengeblieben war.

Wie man sieht, hätte Süd wohl Mühe gehabt, den zwölften Stich zu finden, wenn Ost im ersten Stich nicht den Herz König gelegt hätte.

Lösung zu Lizitier-Aufgabe Nr. 99

Die richtige Reizung wäre wohl:

West (Teiler)	Ost
2 Ohne Trumpf	4 Herz
4 Ohne Trumpf	6 Herz

Lizitier-Aufgabe Nr. 100

Wie ist die nächststehende Hand zu reizen?

West (Teiler)	Ost
♥ D, B × ×	♠ × × × ×
♦ × ×	♥ D, 9 × × × ×
♠ A, K, B × ×	♦ × × × ×
♣ × × × ×	♣ D, B × ×

Problem Nr. 53

♠ 10 ×	Nord	♠ × × × ×
♥ K, B, 10	West	♥ × × × ×
♦ A, B × ×		♦ × × × ×
♣ A, K, 8 ×	Süd	♣ D, 10 × × × ×

♠ × × × ×
♥ × × × × × ×
♦ K × × ×
♣ D × ×

♠ A, K, D, B × ×
♥ A, D, 9
♦ × ×
♣ 9 × × ×

Süd spielt 7 Pik. Wie ist der Kontrakt gegen bestes Gegen-spiel zu erfüllen?

ES WAR MIR KLAR, SEINE MUTTER MOCHTE MICH NICHT....



Max und ich sind verlobt und letzten Monat besuchten wir seine Mutter. Mein Unterrock riss und schaute unter meinem Kleid hervor. Sie hält streng auf Ordnung und sie sah es nicht gern. Ich sagte zu Max, dass er wohl nie Ehre mit mir einlegen könne.



Ich war höchst unglücklich. Wir gingen dann zu seiner Schwester — diesem Engel — und sie brachte alles wieder in Ordnung. „Du Dummerchen“, sagte sie, „wenn Unterkleider immer zerreißen, so ist das ein Beweis, dass beim Waschen etwas nicht stimmt“.



„Sieh, Du verwendest eben ein gewöhnliches Waschmittel, das sich in lauwarmem Wasser nicht gänzlich auflöst. Und unaufgelöste Seifenreste setzen sich im Gewebe fest und zermürben es. Verwende doch LUX — es löst sich vollständig auf, selbst in kaltem Wasser“.



Seither gebrauche ich immer LUX. Erstaunlich welchen Unterschied es ausmacht. Es erhält meine Wäsche immer perfekt und sichert tadelloses Aussehen. Max's Mutter hat ihre Meinung über mich geändert — und ich gefalle jetzt Max besser denn je.

Das neue **LUX** löst sich vollständig auf

ERHÄLT ALLE GEWEBE WIE NEU

NUR NOCH **70** cts.

für alle feine W.

Das bekehrte Gespenst



Blauband-Episode Nr. 4